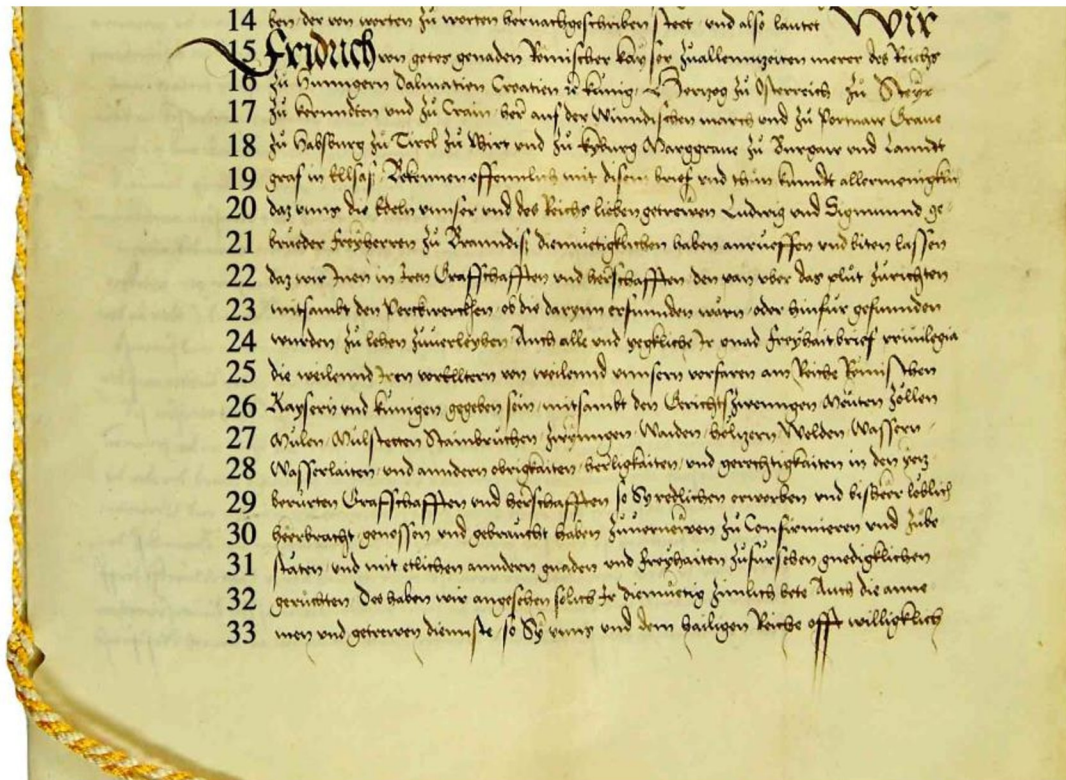


Urkunde von Kaiser Friedrich III. Verleihung der Blutgerichtsbarkeit

Quelle 3



Quelle:	Urkunde von Kaiser Friedrich III. über die Verleihung der Blutgerichtsbarkeit an Ludwig und Sigmund von Brandis
Beschreibung:	Nach dem Tod ihres Vaters erbten die beiden Brüder Ludwig und Sigmund von Brandis die Herrschaften Vaduz, Schellenberg, Maienfeld und Blumenegg. Das Recht, einen Untertanen zum Tode verurteilen zu können, musste vom Kaiser nach einem Machtwechsel neu verliehen werden.
Wichtige Auszüge:	<i>„Wir Fridrich von gotes genaden Roemischer kayser [...] bekennen offenntlich mit disem brief [...], daz unns die edeln unnser und des reichs lieben getrewen Ludwig und Sigmunnd gebrueder freyherren zuo Brann diss diemuetiglichen haben anrueffen und biten lassen, daz wir inen in iren grafschafften und herrschafften den pan uber das pluot zuorichten [...] zuo lehen zuouerleyhen.“</i>
Aufbewahrungsort:	Liechtensteinisches Landesarchiv
Datierung:	16. Oktober 1492